

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Montag, dem 11. Dezember 2006, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Thilo Allwardt
 - Renate Baumann
 - Herbert Böhmer
 - Christopher Boll
 - Gerhard Brune
 - Jürgen Degenhardt
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Walter Dreßbach
 - Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Heinz Klauser
 - Jörg Lehnert
 - David Lupton
 - Hagen Mootz
 - Hubert Müller
 - Gabriele Petrasch
 - Rüdiger Rein
 - Volker Rode
 - Rotraud Schäfer
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Thorsten Stolz
 - Herbert Vetter
 - Doris-Maria Viel, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
 - Claudia Voigt
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Christian Letmathe
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Michael Frischkorn
 - Wolfgang Herbert
 - Pia Horst
 - Josef Johann
 - Günther Rams
 - Frank Rompel
 - Margot Schäfer
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Jürgen Eberhardt
 - Karl Franz
 - Bernd Krempel
 - Rolf Kunert
 - Ludwig Sinsel
- Schriftführerin:
- Karin Reichert

Stadtverordnetenvorsteher Engel eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Begrüßung von Herrn Helwig als neuen Stadtverordneten.

Zu dem letzten Protokoll vom Dienstag, dem 2.11.2006 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 3.4, Verkauf einer Grundstücksfläche, Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flurstücke 219/123, 219/124, 219/125 (Vorlage wird nachgereicht), wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Es wird der Antrag gestellt, den Punkt 9 vorzuziehen, der dadurch zu Punkt 4 neu wird, die Punkte 4-8 im Teil II werden zu Punkten 5-9 neu. Dieser Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Die SPD-Fraktion zieht den Punkt 12.4 zurück.

Des Weiteren stellt Stadtverordneter Desch für die SPD-Fraktion den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 3.2 Verkauf einer Grundstücksteilfläche Gemarkung GN-Roth, Flur 10, Flurstück 13/3 (ehem. Panzerabstellplatz) Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Punkt auf die nächste Stadtverordnetensitzung verschoben. Dadurch wird aus Punkt 3.3 der Punkt 3.2.

Zu den Punkten 10 und 17.1 liegen Änderungsanträge vor.

Vor Beginn der Tagesordnung gibt der Stadtverordnete Prof. Dr. David Lupton eine persönliche Erklärung ab.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

2. Verkauf von städt. Bauplätzen „Am Schlösschen“ und „Alter Graben“

Die Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Dieser hat dem Verkauf vorgenannter Grundstücke sowie der Grundstücke unter 3.1 und 3.2 zugestimmt. Nach einer Wortmeldung des Stadtverordneten Vetter wird der Verkauf mit einer Enthaltung angenommen.

Beschluss:

Die noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flst. 1456/3 (Am Schlösschen) = ca. 550 m², wird an die Eheleute Joachim und Cornelia Geimer, Am Adlerpfad 6, 63589 Linsengericht zum Preis von 276,00 €/m² zzgl. sämtlicher Nebenkosten verkauft.

Die noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flst. 1474 (Alter Graben) = ca. 625 m², wird an die Eheleute Holger und Susanne Müller, Wilhelm-Schöffers-Straße 15, Gelnhausen, zum Preis von 301,51 €/m² zzgl. sämtlicher Nebenkosten verkauft.

3. Bau- und Grundstücksangelegenheiten TDZ

3.1 Verkauf einer Grundstücksfläche , Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flurstück 219/67, Cassebeerstraße
Nach Wortmeldungen von Stadtverordneter Schättler-Kaufmann und Stadtrat Ulrich wird dem Verkauf zugestimmt bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme.

Beschluss:

Dem Verkauf der voll erschlossenen Grundstücksfläche Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst 219/67, Frankfurter Straße 40 (Grundstücksteilfläche über dem Grundstück Küchenstudio Klöckner) in der Größe von 345 m² zum Preis von 140,00 €/m² an die Firma Wagner, Gebrauchtwagenhandel, wird zugestimmt.

3.2 Verkauf von Grundstücksflächen Gemarkung Gelnhausen, Flur 5
Flurstücke 219/134-219/137 an der Frankfurter Straße

Beschluss:

Dem Verkauf der Grundstücksflächen, Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst'e 219/134 - 219/137 an der Frankfurter Straße mit einer Grundstücksfläche von 3.044 m² zum Pauschalpreis von 258.740,00 € an die Eheleute Geist, Gelnhausen, zum Bau eines Fitness- und Gesundheitszentrums, wird zugestimmt.

4. Widerspruch gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2006, TOP 7, Umbau Anwesen Hirsch Höchst – Bereitstellung weiterer Mittel

Bürgermeister Michaelis erläutert den neuen Magistratsbeschluss. Aufgrund dieses Beschlusses zieht Bürgermeister Michaelis seinen Widerspruch zurück. Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt, Delhey und Vetter wird der Antrag mit folgender Stimmenverteilung angenommen: 25 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss:

Der Umbau soll so bald wie möglich realisiert werden.

Teil II

5. Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für 2006

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Desch, Delhey und Vetter wird der Nachtragshaushaltsplan mit folgender Stimmenverteilung angenommen: 25 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen.

Beschluss:

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für 2006 wird angenommen.

6. Einführung des neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungsystems (NKRS) / Umstellung auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik) - hier: Änderung der Hauptsatzung (erneute Vorlage)

Stadtverordneter Herms begründet die Notwendigkeit der Änderung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert: (Nach § 8 wird (neu) der § 9 aufgenommen:)

§ 9
Haushaltswirtschaft

Auf die Haushaltswirtschaft der Stadt finden ab dem Haushaltsjahr 2009 gem. § 92 Abs. 3 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) Anwendung. Es gelten im Übrigen die §§ 114a bis 114u HGO.

Die übrigen Paragraphen bleiben unverändert.

7. Geprüfte Jahresrechnung 2004 der Barbarossastadt Gelnhausen (erneute Vorlage)

Stadtverordneter Klauser stellt als Ausschussvorsitzender das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2004 vor.

Beschluss:

Die geprüfte Jahresrechnung 2004 wird beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

Der Beschluss erfolgt bei zwei Enthaltungen.

8. Wirtschaftliche Betriebe Gelnhausen (erneute Vorlage)

8.1 Geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2005

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2005 wird festgestellt.
2. Der Gewinn des Betriebszweiges Stadtbus und Wasserversorgung wird vorgetragen.
3. Der Verlust des Betriebszweiges Betriebshof ist durch die Stadt auszugleichen.
4. Der Verlust des Betriebszweiges Abfallentsorgung wird vorgetragen. Der Gewinn aus dem Betrieb gewerblicher Art „DSD“ wird der Rücklage zugeführt.
5. Der Verlust des Betriebszweiges Friedhöfe wird vorgetragen.
6. Der Verlust des Betriebszweiges Abwasser wird aus der Gebührenrücklage ausgeglichen.
7. Der Betriebleitung wird Entlastung erteilt.

Der Beschluss erfolgt bei zwei Enthaltungen.

8.2 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2006

Der Vorschlag wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Beschluss:

Ab dem Jahr 2007 soll ein neues Unternehmen mit der Prüfung beauftragt werden.

9. Vorlage des Beteiligungsberichtes 2005

Der Beteiligungsbericht 2005 wird zur Kenntnis verteilt.

Teil III

10. Antrag der FDP-Fraktion (erneute Vorlage)

Der Antrag der FDP wird auf Antrag der CDU dahingehend abgeändert, dass sich der Informationsfluss auf den Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses beschränkt. Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Herms und Degenhardt wird der geänderte Antrag mit 30 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung zeitnah zu unterrichten, wenn Unternehmen Interesse an einer Ansiedlung in Gelnhausen bekunden.

11. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen (erneute Vorlage)

11.1 Änderung der Hauptsatzung – generelles Rederecht der Bürger

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Schättler-Kaufmann, Dreßbach und Degenhardt wird die Vorlage einstimmig in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

11.2 Preisüberwachung/Preisprüfung

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor. Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Lehnert und Delhey wird der Änderungsantrag einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Magistrat wird nach Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss beauftragt, zukünftig durch die Preisüberwachungsstelle des Regierungspräsidiums Darmstadt, Dezernat III 32, Preisüberprüfungen gemäß der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen für Aufträge mit einem Auftragswert von größer 100.000€ (Netto) durchführen zu lassen.

12. Anträge der SPD-Fraktion (erneute Vorlage)

12.1 Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Dorn, Viel und Degenhardt wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, gemeinsam mit dem Jugendbeirat ein Konzept bzw. ein Profil für die Wiederbesetzung der zweiten Stelle der städtischen Jugendarbeit zu erstellen. Schwerpunkt soll hier die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen sein. Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Soziales und Ehrenamt vorzulegen.

12.2 Unterstützung der Senioren- und Behindertenarbeit durch Zivildienstleistende

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Stolz und Degenhardt wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, Zivildienstleistende bei der Stadt Gelnhausen zur Unterstützung der örtlichen Senioren- und Behindertenarbeit zu beschäftigen. Das

Ergebnis ist dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Soziales und Ehrenamt vorzulegen.

12.3 Waldorfschule in Gelnhausen

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Stolz, Vetter, Degenhardt und Lehnert wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, die Initiative der drei Waldorfkindergärten in Gelnhausen, Hanau und Schöneck zur Gründung einer Waldorfschule am Standort Gelnhausen zu unterstützen. Insbesondere wird der Magistrat beauftragt, die Initiative bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten zur Umsetzung dieses Projektes zu unterstützen.

12.4 Neuauflage der Gelnhäuser Wirtschaftstage

Der Antrag hat sich erledigt, da der Magistrat in dieser Hinsicht bereits tätig war.

13. Anträge der Fraktion Die Linke (erneute Vorlage)

13.1 Jahresberichte der Magistratsbeauftragten

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor
Nach Redebeitrag der Stadtverordneten Voigt wird der Änderungsantrag einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Magistrat beauftragt die nachfolgend aufgeführten Personen der Stadtverordnetenversammlung einen Jahresbericht über ihre Tätigkeit, Probleme, Fragen und Veränderungen ihres Tätigkeitsbereiches vorzutragen und zur Aussprache zu stellen:

Kinderbeauftragter
Frauen/Gleichstellungsbeauftragte
Seniorenbeauftragter
Behindertenbeauftragter
Ehrenamtsbeauftragte(r)
Vorsitzender des Ausländerbeirates

13.2 Vertragsmäßigkeit der Mieterhöhungen in ehemals städtischen Wohnungen:

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Vetter, Desch und Degenhardt wird abgestimmt.

Die Stadtverordnete Degenhardt und Mootz verlassen für deren Dauer den Saal.
Der Antrag auf einen Bericht wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, einen Bericht vorzulegen.

13.3 Lehrstellensituation in Gelnhausen

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor. Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Voigt, Rode, Dreßbach, Vetter und Degenhardt wird der Antrag einstimmig in die Ausschüsse verwiesen.

13.4 Dauerhaftes Bleiberecht von langjährig geduldeten Ausländerinnen und Ausländern

Der Antrag wird zurückgezogen.

14. Antrag der CDU-Fraktion (erneute Vorlage)

Nach Redebeitrag des Stadtverordneten Rein wird der Antrag auf Einrichtung eines Jugendförderpreises in der Stadt Gelnhausen einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Stadt Gelnhausen schreibt ab dem Jahr 2007 jährlich einen Jugendförderpreis aus, der ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit honoriert.

Der Preis soll an in der Jugendarbeit ehrenamtlich aktive Jugendliche verliehen werden und an alle ehrenamtlich aktiven Vereinsvertreter, die in den Jugendabteilungen engagiert sind.

Als Preis kann ein zu bestimmender Geldbetrag oder auch eine ideelle Anerkennung in Betracht gezogen werden. Jeder Gelnhäuser Bürger hat das Recht, Vorschläge einzureichen. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Preisträger.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt entscheidet über die Form des Preises und die Zusammensetzung der Jury.

15. Antrag der FDP-Fraktion (erneute Vorlage)

Nach Redebeitrag des Stadtverordneten Herms wird der Antrag zu den Feuerwehrezufahrten einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Zufahrt der Feuerwehr im Bereich der Altstadt sicherzustellen. Das gilt insbesondere für die Zeiten der Feste wie Barbarossa- und Schelmenmarkt. Wenn das baulich bedingt nicht überall möglich ist, wird die Verwaltung dem Bauausschuss geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung vorgeschlagen

16. Anträge der CDU-Fraktion (erneute Vorlage)

16.1 Umwandlung Gewerbegebiet Weiberwiesen

Nach Redebeitrag des Stadtverordneten Degenhardt wird der Antrag einstimmig in die zuständigen Ausschüsse überwiesen.

16.2 Öko-Trends

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Allwardt, Baumann, Herms, Degenhardt, Rode, Delhey und Lehnert wird der Änderungsantrag der Bürger für Gelnhausen zur Verweisung in den Ausschuss Wirtschaft Verkehr und Umwelt mit 18 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen angenommen.

Abstimmung über den Antrag der CDU ist hinfällig.

17. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen (erneute Vorlage)

17.1 Mobilfunkantenne am Sportplatz Hailer

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Baumann und Degenhardt wird der Änderungsantrag zur Verweisung in den Umweltausschuss einstimmig angenommen.

17.2 Standortanalyse für Mobilfunkantennen

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Baumann und Degenhardt wird der Änderungsantrag zur Verweisung in den Umweltausschuss einstimmig angenommen.

18. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Delhey und Degenhardt wird der Antrag auf kostenlose Parkplätze einstimmig in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

19. Antrag der FDP-Fraktion

Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Herms, Dorn, Degenhardt und Vetter wird der Antrag zur Ermittlung des Interesses an einer Vereinsmesse einstimmig in den Ausschuss verwiesen.

20. Mitteilungen und Anfragen

keine

Ende der Sitzung: ca. 22:30 Uhr

Gelnhausen, 22. Dezember 2006

Geänderte und aktualisierte Version, 12. Februar 2007

(das bereits zugesandte Protokoll vom 22.12.2006 ist durch dieses zu ersetzen)

Günter Engel
Stadtverordnetenvorsteher

Karin Reichert